

24. Spieltag

TSV Schongau - 1. SC Gröbenzell	2:1
TSV Herrsching - TSV Oberalting	2:1
SV Raisting II - FC Penzing	1:0
MTV Dießen - SV Polling	1:1
TSV Geiselbullach - FC Stoffen	2:1
TSV Altenstadt - TSV Weilheim	2:0
VSST Günzlhofen - SpVgg Wildenroth	5:6

Nachholspieltag

21.05.09 15:00 TSV Schongau - SV Raisting II
21.05.09 15:00 MTV Dießen - FC Penzing
21.05.09 15:00 1. SC Gröbenzell - FC Stoffen
21.05.09 15:00 TSV Oberalting - TSV Weilheim
21.05.09 15:00 SV Polling - SpVgg Wildenroth
21.05.09 15:00 VSST Günzlhofen - TSV Altenstadt
21.05.09 16:00 TSV Herrsching - TSV Geiselbullach

25. Spieltag

23.05.09 13:00 SV Raisting II - SV Polling
24.05.09 15:00 1. SC Gröbenzell - MTV Dießen
24.05.09 15:00 TSV Oberalting - TSV Schongau
24.05.09 15:00 SpVgg Wildenroth - TSV Herrsching
24.05.09 15:00 TSV Weilheim - VSST Günzlhofen
24.05.09 15:00 FC Stoffen - TSV Altenstadt
24.05.09 15:00 FC Penzing - TSV Geiselbullach

Lehmann lässt klingeln

**TSV Altenstadt -
TSV Weilheim 2:0 (1:0)**

TSV Altenstadt: Daniel Zdravev, Martin Kanzler, Johannes Atzler, Florian Pössnikner, Michael Stübinger, Martin Reichhart, Christoph Schmitt, Martin Hager, Florian Lehmann, Robert Kanzler, Dominique Müller;
Trainer: Peter Eismann
Kader: Dominik Jaud, Wolfgang Echtler
TSV Weilheim: Ludwig Spitzer, Stephan Wedde, Chris Stoll, Mike Rittner, Markus Ritzer, Johannes Winkler, Harald Schmidt, Jörg Helfer, Marco Lutz, Matthias Schelle, Domagoj Krolo;
Trainer: Steffen Thiel und Thomas Muha
Schiedsrichter: Thomas Schmid zeigte laut Altenstadt eine ordentliche Leistung
Zuschauer: 80
Beste Spieler: Altenstadt spielte im Kollektiv stark

Tore: 1:0 Florian Lehmann (20.) - Keeper Spitzer läßt einen Fernschuss nach vorne abprallen und Lehmann staubt ungehindert ab; **2:0 Florian Lehmann (65.)** - bekommt elf Meter vor dem Tor den Ball und versenkt die Kugel im kurzen Eck
Stimmen:
Charly Brieger (Technischer Leiter Altenstadt): Ich mit dem Spiel der Mannschaft heute sehr zufrieden. Wir waren über die kompletten 90 Minuten die bessere Mannschaft.

Zum Spiel: Die Altenstädter sind ein ganz unbequemer Gegner und das bekamen auch diesmal die leicht favorisierten Weilheimer zu spüren. Vor allem Altenstadts Wirbelwind Florian Lehmann bekamen die Gäste nie wirklich in den Griff. Die Weilheimer konnten sogar von Glück reden, dass die Platzherren dreimal die Latte trafen, sonst wäre die Niederlage womöglich noch höher ausgefallen. Die Schützlinge von Trainer Steffen Thiel waren über die komplette Partie nicht präsent in den Zweikämpfen und hatten dem kampfbetonten Altenstädter-Spiel nichts entgegenzusetzen. Lediglich zwei kümmerliche Chancen standen am Schluss in der Gäste-Statistik. Mit dem Sieg klettern die Platzherren in der Tabelle langsam nach oben, was nach der verkorsten Hinrunde nicht unbedingt zu erwarten war.

P	Verein	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.	Heim	Auswärts
1.	(1.) SV Raisting II	23	16	3	4	19	52:33	51	12 8 2 2 26:19 26	11 8 1 2 26:14 25
2.	(3.) TSV Geiselbullach	23	14	4	5	21	54:33	46	12 9 1 2 31:16 28	11 5 3 3 23:17 18
3.	(2.) 1. SC Gröbenzell	23	11	10	2	26	54:28	43	11 6 4 1 25:12 22	12 5 6 1 29:16 21
4.	(4.) TSV Oberalting	23	11	5	7	18	52:34	38	11 6 2 3 26:16 20	12 5 3 4 26:18 18
5.	(6.) TSV Schongau	23	11	5	7	3	37:34	38	11 7 2 2 17:13 23	12 4 3 5 20:21 15
6.	(7.) TSV Herrsching	23	10	7	6	14	44:30	37	11 4 4 3 19:15 16	12 6 3 3 25:15 21
7.	(5.) FC Penzing	23	10	6	7	2	29:27	36	12 7 3 2 22:13 24	11 3 3 5 7:14 12
8.	(8.) TSV Weilheim	23	8	8	7	10	38:28	32	12 5 4 3 22:12 19	11 3 4 4 16:16 13
9.	(10.) TSV Altenstadt	23	8	6	9	0	36:36	30	12 5 4 3 22:19 19	11 3 2 6 14:17 11
10.	(9.) FC Stoffen	23	9	1	13	-7	37:44	28	12 7 0 5 26:22 21	11 2 1 8 11:22 7
11.	(11.) VSST Günzlhofen	23	6	8	9	-14	50:64	26	11 2 4 5 23:31 10	12 4 4 4 27:33 16
12.	(12.) MTV Dießen	23	3	5	15	-28	26:54	14	11 2 3 6 11:18 9	12 1 2 9 15:36 5
13.	(13.) SV Polling	23	2	7	14	-27	27:54	13	11 2 4 5 18:25 10	12 0 3 9 9:29 3
14.	(14.) SpVgg Wildenroth	23	4	1	18	-37	34:71	13	12 3 1 8 17:34 10	11 1 0 10 17:37 3

Kopfball-Ungeheuer Englisch ebnet Weg

**TSV Herrsching -
TSV Oberalting 2:1 (2:0)**

TSV Herrsching: Stefan Salcher, Alois Barth, Thomas Fischer, Ronny Ledwoch, Maxi Wette (87. Patrik Schwarz), Hermann Sontheim, Tayfun Yarangünü (74. Philipp Schleder), Martin Schreiber, Sascha Englisch, Claudio Cucchiara, Sladjan Vecanin; **Trainer:** Daniel Maxbauer
TSV Oberalting: Jan van Iseghem, Patrick Kasper, Markus Kasper, Holger Schmidke, Peter Schlecht, Florian Kern (63. Sokol Shala), Shkelzen Muji, Philipp Strube, Melan Muji, Luigi Martorana, Stefan Behr; **Trainer:** Ingo Junietz
Schiedsrichter: Rudi Kögl war laut Herrsching ein guter Leiter
Zuschauer: 120
Beste Spieler: Sontheim ragte aus einer kompakten Herrschinger Mannschaft heraus

Tore: 1:0 Sascha Englisch (5.) - Nach einer Freistoßflanke steigt Englisch am höchsten und nickt ein; **2:0 Martin Schreiber (41.)** - überwindet Keeper van Iseghem mit einem flachen Freistoß; **2:1 Patrick Kasper (65.)** - tunnelt nach Zuckerpass von Strube Keeper Salcher;
Stimmen:
Ingo Junietz (Trainer Oberalting): Wir haben gegen Herrsching eine Blockade.
Zum Spiel: Seefeld-Coach Ingo Junietz hatte für das Lokalderby eine kleine Überraschung parat. Stürmer Behr sollte in der Innenverteidigung die Kreise von Herrschings Englisch stören, vorne spielte dafür Patrick Kasper. Nach nur vier Mi-



Zeigte wieder einmal seine Kopfballstärke: Herrschings Sascha Englisch.

nuten war das Experiment aber bereits gescheitert, als Englisch das 1:0 besorgte. Kurz danach setzte erneut Englisch einen Seitfallzieher an die Querstange. Nach diesem Schock, trauten sich die Gäste nun

auch in die gegenerische Hälfte und Markus Kasper scheiterte aus der Distanz am Aluminium. Nach dieser Chance plätscherte das Spiel vor sich hin, bis Schreiber mit einem Freistoß in die Torwartecke die 2:0-Pausenführung markierte.

Nach dem Seitenwechsel hätte Vecanin alles für Herrsching klar machen können, doch er schob alleinstehend links am Tor vorbei. So musste die Hausherrn weiter zittern. Nach dem Anschluss durch Patrick Kasper hatten die Mannen von Junietz zahlreiche gute Einschussmöglichkeiten, die Keeper Salcher mit guten Reflexen verteilte. Erst parierte er einen Schuss von Strube mit dem Fuß, dann fischte er einen Martorana-Hammer aus dem linken Eck. Den Herrschingern bot sich in dieser Drangphase Raum zu Kontern, doch diese wurden nicht konsequent zu Ende gespielt, so blieb es beim 2:1.

TORJÄGERLISTE

Spieler	Verein(e)	Tore
Thomas Loder	VSST Günzlhofen	23
Roland Perchtold	SV Raisting II	19
Luigi Martorana	TSV Oberalting	18
Michael Mitschke	1. SC Gröbenzell	18
Tobias Rädtsch	FC Penzing	13
Sascha Englisch	TSV Herrsching	12
Michael Stefan	TSV Geiselbullach	12
Dominik Bätzner	TSV Schongau	11

Joker Kahle sticht, SC nur noch Platz 3

**TSV Schongau -
1. SC Gröbenzell 2:1 (1:0)**

TSV Schongau: Marcus Hensel, Daniel Elbertzhagen, Jack Uffels (32. Benni Mahl), Stefan Ritter, Bastian Klein, Bastian Karg, Daniel Hindelang, Stefan Mayr, Dominik Bätzner, Marco Mendes (70. Holger Kahle), Robert Langhammer (82. Hannes Düns); **Trainer:** Wolfgang Salzmann
1. SC Gröbenzell: Andreas Schuhmann, Paul Biegholdt, Florian Eiba, Stephan Baudrex, Michael Gleixner (43. Tobias Lehner), Florian Bonnet, Stefan Mitschke, Matthias Müller (63. Quirin Peuker), Peter Schäfer, Michael Mitschke, Moritz Spangenberg; **Trainer:** Udo Barth
Schiedsrichter: Florian Böhm (Wolfratshausen) lag laut TSV nicht immer richtig
Zuschauer: 70
Beste Spieler: Klein überzeugte bei Schongau - Stefan Mitschke beim SC

Tore: 1:0 Dominik Bätzner (26.) - wird nach einem Konter von Klein auf die Reise geschickt und verwandelt aus 16 Metern; **1:1 Stefan Mitschke (65.)** - hämmert die Kugel aus 25 Metern in den Winkel

2:1 Holger Kahle (81.) - Hindelang ist einen Schritte schneller als Keeper Schumann, passt quer auf Kahle, der nur einschleichen muss;

Stimmen:
Fabian Pfettrisch (Sprecher Schongau): Wir haben heute über den Kampf die Partie gewonnen. Gröbenzell hatte im Großen und Ganzen mehr vom Spiel.
Zum Spiel: Der TSV hat dem SC im Kampf um den Aufstieg ein Bein gestellt und den Gästen die zweite Saisonniederlage eingeworfen. Im ersten Spielabschnitt neutralisierten sich beide Teams und tasteten sich langsam ab. Einziges Highlight war das Tor

von Bätzner, was aus Gröbenzeller Sicht sehr bitter fiel, weil es aus einer eigenen Ecke resultierte. Viel zu weit waren Barths Mannen aufgerückt und Knipser Bätzner hatte leichtes Spiel.

Nach der Pause versuchten die Gäste das Blatt zu wenden. Nach einer wunderbaren Kombination über Müller und Schäfer scheiterte Spangenberg am glänzend haltenden TSV-Schlussmann Hensel. Der zwischenzeitliche Ausgleich durch Stefan Mitschke war also nur eine Frage der Zeit und auch völlig verdient. Nur sieben Minuten nach dem Mitschke-Tor hätten die Gäste fast nachgelegt: Spangenberg und Michael Mitschke spielten die TSV-Defensive mit einem Doppelpass schwindlig und Schäfer ballerte das runde Spielgerät knapp am Tor vorbei. Die beste Gelegenheit zur Führung hatte aber Stefan Mitschke, als er einen Freistoß aus 18 Metern an die Unterkante der Latte knallte. Die kalte Dusche für die Barth-Elf kam aber zwei Minuten später durch Joker Holger Kahle.

**Schon mal über
einen Vereinswechsel
nachgedacht?**

Dann schau auf:

www.spielerbörse.net

Relegationsplatz weiter hart umkämpft

MTV Dießen -

SV Polling 1:1 (1:0)

MTV Dießen: Christian Werkmeister, Florian Sepperl, Christian Linke, Bastian Weber, Konrad Linke, Martin Schmid, Giuseppe Bonomo (62. Fastl), Michael Hartmann (59. Michele Bonomo), Daniel Seidel (71. Billy Biljalov), Nico Weis, Alexander Hummer; **Trainer:** Billy Biljalov

SV Polling: Adrian Zellner, Giuseppe Scolaro, Barnabas Baierlacher, Bernhard Herrlein, Martin Pröbstl, Harald Steeg (44. Vinzenz Mayr), Andreas Höldrich (70. Conner Marlow), Manuel Baierlacher, Christian Müller (46. Salvatore Scolaro), Nusmir Velic, Leopold Mayr; **Trainer:** Salvatore Scolaro

Schiedsrichter: Adolf Schuster piff souverän

Beste Spieler: Nach seiner Einwechslung spielte Salvatore Scolaro stark auf **Zuschauer:** 200

Tore: 1:0 Michael Hartmann (2.) - stochert die Kugel aus dem Gehühl in die Maschen; 1:1 Andreas Höldrich (53.) - macht auf Vorlage von Salvatore Scolaro mit einem Flachschuss den Ausgleich;

Zum Spiel:

Stark ersatzgeschwächt begann der MTV die richtungsweisende Partie gegen Polling - beide kämpfen noch um den Relegationsplatz.

Doch von Personalnot war beim MTV in der ersten 45 Minuten wenig zu sehen, mit einem Blitztor besorgte Hartmann die Führung nach zwei Minuten. Bei einem weiteren Versuch von Hartmann war SVP-Keeper Zellner hellwach und verhinderte

damit einen größeren Rückstand. Nur Pollings Steeg versuchte sich mit zwei Kopfbällen (28., 32.) gegen die drohende Niederlage zu stemmen.

Nach der Pause nahm sich Spielertrainer Salvatore Scolaro selbst in die Partie und diese Maßnahme brachte frischen Wind in die Pollinger Angriffsbemühungen. Gleich den ersten Assist von Scolaro verwertete Höldrich zum Ausgleich.

Scolaro stand weiter im Mittelpunkt. Bei einem Schussversuch (67.) traf er Dießens Christian Linke, bei einem Freistoß setzte er den Ball an die Latte (81.). Am Schluss reichte das Aufbäumen aber nicht mehr zum Sieg.

TSV siegt glanzlos

TSV Geiselbullach -

FC Stoffen 2:1 (1:1)

TSV Geiselbullach: leider erhielten wir von Geiselbullach keine Aufstellung;

Trainer: Walter Schneider und Peter Held

FC Stoffen: Stefan Mayr, Thomas Hacker, Oliver Theinschnack, Rudi Schmid, Roman Willig, Stefan Heilrath, Sebastian Weller (71. Anton Miller), Andreas Vogelgsang (56. Andreas Heigl), Tobias Gerling, Thomas Schmid (71. Markus Arnold), Thomas Lauer; **Trainer:** Bernhard Oerther

Schiedsrichter: Stefan Gräbel (1860 München) war laut FC unsicher; war aber nicht spielentscheidend

Zuschauer: 150

Beste Spieler: Keine Angaben bei Geiselbullach - Mayr und Weller bei Stoffen

Tore: 0:1 Oliver Theinschnack (11.) - Weller tankt sich auf der rechten Außenbahn durch, flankt auf Theinschnack, der die Kugel ins Tor befördert; 1:1 Martin Schwaninger (30.) - wird nicht am Abschluss gehindert und versenkt die Kugel humorlos; 2:1 Michael Stefan (60.) - macht den wichtigen Siegtreffer für seine Farben;

Stimmen:

Markus Arnold (Sprecher Stoffen): Mit ein bißchen Glück hätten wir dem Tabellenzweiten ein Bein stellen können.

Zum Spiel: Stoffens Trainer Bernd Oerther stellte zur Überraschung aller Sebastian Weller im Sturm auf, was sich nach elf Minuten gleich auszahlte. Weller tankte sich mit viel Elan auf der rechten Außenbahn durch, flankte auf Theinschnack, der das 1:0 für den Aufsteiger besorgte. Nur fünf Minuten später prüfte Theinschnack den Geiselbullacher Schlussmann mit einem strammen Volleyschuss aus 25 Metern. Dieser Versuch war ein Hallo-Wach-Effekt für die Platzherren, die mit zunehmender Spieldauer den Stoffener Strafraum belagerten. Die ersten Chancen konnte der gute Mayr im Gehäuse noch entschärfen, doch gegen Schwaninger hatte er nach einer halben Stunde keine Abwehrchance. Nach dem Wechsel verflachte die Partie und die Gäste fingen an, mit der Leistung des Mann in Schwarz zu hadern, was ihrem Spiel nicht gut tat. Wie aus dem Nichts schlug dann Stefan zu. Stoffens Lauer ballerte zehn Minute vor Schluss noch einen Freistoß an die Latte, doch am Spielstand änderte sich nichts mehr.

Schaidhauf hält glücklichen Dreier fest

SV Raisting II -

FC Penzing 1:0 (1:0)

SV Raisting II: Urban Schaidhauf, Andreas Burghart, Michael Gehring, Sebastian Beck (65. Daniel Stangl), Klaus Bernhard (75. Tobias Hibler), Alexander Tagliapietra, Markus Hibler, Uli Greinwald, Roland Perchtold, Thomas Bernhard, Sebastian Stangl (86. Thomas Hesse); **Trainer:** Uli Greinwald

FC Penzing: Marcel Peschel, Florian Heinrich, Thomas Müller, Christofer Malicki, Manfred Haag, Patrick Plöhn, Christoph Fries, Christoph Kandzia, Emanuel Schöne, Adam Gawron, Tobias Rädisch; **Trainer:** Harald Plöhn

Schiedsrichter: Robert Hartl zeigte laut SVR eine gute Leistung

Beste Spieler: Keeper Schaidhauf bei Raisting - FCP mit geschlossener Mannschaftsleistung **Zuschauer:** 100

Tore: 1:0 Sebastian Stangl (9.) - SVR-Spielertrainer Uli Greinwald spielt einen Freistoß auf Sebastian Stangl und der schiebt die Kugel aus elf Metern flach ins Eck;

Stimmen:

Harald Plöhn (Trainer Penzing): Man kann auch nach einer Niederlage mit seiner Mannschaft zufrieden sein.

Zum Spiel: Der FCP, der ohne Leszczyski, Bauer und Frei beim Tabellenführer antrat hatte zum Beginn große Probleme. In den ersten 20 Minuten hatten die Raistingler Chancen en masse, sie hätten gut und gerne mit 4:0 in Führung gehen können, nur Stangl drückte den Ball aber über die

Linie. Nach den furiosen Anfangsminuten riss beim Spitzenreiter der Faden, die Mannen von Harald Plöhn bekamen Oberwasser. Bei einem Konter über Schöne blieb der Elfmeterpfiff aus (25.), ein Kopfball von Müller tischte an die Latte, den Nachschuss entschärfte der glänzend aufgelegte Schaidhauf zwischen den Raistingler Pfosten.

Auch im zweiten Abschnitt waren die Penzinger am Drücker, fanden aber in Schaidhauf immer ihren Meister. Rädisch mit einem Freistoß (65.) und Schöne (83.) bei einem Alleingang konnten den Keeper nicht überwinden und so blieb es beim glücklichen Dreier für den SVR.

Mit Interimscoach Krautner zum Sieg

VSST Günzlhofen -

SpVgg Wildenroth 5:6 (0:1)

VSST Günzlhofen: Marian Fischer, Thomas Herber, Maximilian Bayer, Florian Müller, Dirk Feldmann, Michael Seitz (75. Christian Unkmeir), Florian Riepl, Daniel Hehle (55. Florian Drexler), Felix Hahn, Korbi Dunkel, Daniel Hofstetter; **Trainer:** Andreas Lachenschmid

SpVgg Wildenroth: Tobias Masuch, Benedikt Ackermann, Max Riepl-Bauer, Siegfried Krautner, Tobias Kapsch, Johannes Krischer, Robert Wack (10. Michael Dischl, 75. Andreas Gehring), Felix Kienast, Maurizio Uricchio, Benjamin Lexa, Alexander Watzke; **Trainer:** Siegfried Krautner

Schiedsrichter: Sebastian Daiser (SRG Weilheim) hatte die Partie laut VSST immer im Griff

Zuschauer: 125

Gelb/Rote Karte: Korbi Dunkel (52., Meckern) / -

Beste Spieler: Starnberger Neuzugang Daniel Hofstetter beim VSST - Wildenroth kompakt

Tore: 0:1 Maurizio Uricchio (37.) - springt der Ball nach einem Eckball vor die Füße und schiebt aus sechs Metern ein; 1:1 Felix Hahn (50.) - ist mit einem platzierten Schuss aus 18 Metern erfolgreich; 1:2 Johannes Krischer (54.) - hat keine Probleme die Kugel im Tor unterzubringen; 2:2 Daniel Hofstetter (59.) - zieht nach innen und haut die Kugel aus 18 Metern ins lange Eck; 2:3 Alexander Watzke (62.) - bringt seine Farben wieder in Führung; 3:3 Felix Hahn (Foulelfmeter, 64.) - trifft nach

Foul an Müller im 16er vom Punkt; 3:4 Michael Dischl (68.) - trifft nach seiner Einwechslung; 3:5 Tobias Kapsch (75.) - lässt TW Fischer keine Abwehrchance; 4:5 Felix Hahn (78.) - haut einen Freistoß aus 30 Metern in die Maschen; 5:5 Thomas Herber (83.) - trifft auf Kopfballvorlage von Drexler; 5:6 Max Riepl-Bauer (87.) - lässt eine Bogenlampe aus 30 Metern los, TW Fischer fliegt mit dem Ball ins Tor; **Zum Spiel:** Wildenroth schöpft mit einem alten Bekannten neuen Mut im Kampf um die Relegation. Siegfried Krautner ersetzte Michael Schlüter auf der Trainerbank und prompt gab es einen dreifachen Punktgewinn gegen eine VSST-Rumpelf.

Fassaden- Raumgestaltung

Schwalbach

Ausführung sämtlicher

Maler-, Anstrich- u.

Lackierarbeiten

Fassadenbeschichtungen

Vollwärmeschutzsystem

82211 Herrsching

Siglstraße 10

Telefon: 08152 / 5159

Fax: 08152 / 8304

Handy: 0172 / 8977566

LRS

LRS HAUSVERWALTUNGS - GMBH

LANDSBERGER STR: 47 • 82205 GILCHING

TEL. 08105 / 26 333 FAX 08105 / 25 603

MOBIL 0171-36 36 077

E-MAIL LRS-GmbH@t-online.de